



## Bestellschein

Hiermit bestelle ich \_\_\_ Ex. des Buches  
»Keynes 2.0 – Perspektiven einer modernen keynesianischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik« von Harald Hagemann und Hagen Krämer zum Preis von 24,80 € inklusive Versand.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Meine Adresse:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bestellen Sie auf unserer Internetseite  
<http://www.metropolis-verlag.de>

oder

senden Sie diesen Bestellschein an  
**Metropolis-Verlag**  
Am Graben 2 B  
D-35096 Weimar bei Marburg  
Fax: +49/6421/681918  
e-mail: [info@metropolis-verlag.de](mailto:info@metropolis-verlag.de)



Harald Hagemann und Hagen Krämer luden zur gemeinsamen Tagung des Arbeitskreises Politische Ökonomie und der Keynes-Gesellschaft „Keynes 2.0 – Perspektiven einer modernen keynesianischen Wirtschaftstheorie und -politik“ vom 9. bis 11. Oktober 2009 nach Karlsruhe ein.

Harald Hagemann, Hagen Krämer  
(Hg.)

## Keynes 2.0 – Perspektiven einer modernen keynesianischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik



**metropolis**  
Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik

Harald Hagemann, Hagen Krämer  
(Hg.)

## Keynes 2.0 – Perspektiven einer modernen keynesianischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik

„Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft“ ·  
Band 23

434 Seiten · 24,80 EUR  
ISBN 978-3-89518-821-3

Ausgelöst durch die globale Rezession 2008/09 ist ein neues Interesse an der Lehre von John Maynard Keynes entstanden. Unter Bezugnahme auf Keynes wurde weltweit mit kräftigen Zinssenkungen und einer antizyklischen Fiskalpolitik auf die größte Wirtschaftskrise seit der Großen Depression der 1930er Jahre reagiert. Selbst Experten, die bis dahin jegliche Elemente einer keynesianischen Wirtschaftspolitik ablehnten, bezogen sich wieder auf Konzeptionen des britischen Ökonomen. Nach der jahrelang dominierenden monetaristischen Kritik am keynesianischen Paradigma stellt sich nun erneut die Frage, was die Lehren von Keynes zur Erklärung und Bekämpfung von Wirtschaftskrisen beitragen können? Welche Erweiterungen und Anpassungen der keynesianischen Theorie sind im Lichte der Kritik am Keynesianismus und angesichts der jüngsten Entwicklungen notwendig? Inwieweit liegt der Krise ein Marktversagen, ein Politikversagen, ein Versagen der herrschenden

Wirtschaftstheorie zugrunde? Diese und andere Fragen werden in den Beiträgen des vorliegenden Bandes diskutiert.

### Inhalt

Einleitung der Herausgeber

*Jürgen Kromphardt*

Finanzmärkte und Realwirtschaft in der Weltwirtschaftskrise 1929-1932 und in Keynes' *General Theory*

*Peter Spahn*

Die neukeynesianische Makroökonomie im Spiegel konkurrierender Weltbilder

*Oliver Landmann*

Makroökonomische Kontroversen in Deutschland und die Krise von 2009

*Johannes Schmidt*

Die Bedeutung der Saldenmechanik für die makroökonomische Theoriebildung

*Eckhard Hein und Achim Truger*

Finanzdominierter Kapitalismus in der Krise – Plädoyer für einen globalen keynesianischen New Deal

*Hagen Krämer*

Keynes, Globalisierung und Strukturwandel

*Dirk H. Ehnts und Finn M. Körner*

Wie die Leistungsbilanz die Kapitalbilanz klein erscheinen lässt

*Theo Schewe*

Das skandinavische Modell heute – ein Beispiel moderner keynesianischer Wirtschaftspolitik?

*Harald Hagemann*

Keynes 3.0: Zu den ökonomischen Möglichkeiten unserer Enkelkinder

*Tobias Kronenberg*

Perspektiven einer ökologischen post-keynesianischen Wirtschaftstheorie

*Ronald Schettkat und Rongrong Sun*

Zur (Nicht-)Neutralität der Geldpolitik

*Klaus Dieter John*

Die Schuldenbremse als Instrument der Selbstbindung im politischen Entscheidungsprozess

*Peter Kalmbach*

Markt und Staat in zwei GTs: Keynes' *General Theory* und Polanyis *Great Transformation*

*Heinz D. Kurz*

Vom Fall und Wiederaufstieg einiger Ideen von Lord Keynes. Oder: Zum trostlosen Zustand einer „elenden Wissenschaft“